

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 244.

Montag den 1. September.

1862.

## Bekanntmachung.

1) Die diesjährige Leipziger Michaelismesse beginnt am

29. September

18. October.

und endigt mit dem

2) Während dieser drei Wochen können alle inländische so wie die den Zollvereinsstaaten und den R. R. Österreichischen Staaten angehörenden Fabrikanten und Handwerker öffentlich hier fei halten.

3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4) Außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.

5) Jedoch ist das Auspacken der Waaren den Inhabern der Messlocalien in den Häusern und den in Buden ausstehenden Fabrikanten und Grossisten in der Woche vor der Böttcherwoche gestattet, während zum Einpacken die Eröffnung der Messlocalie in den Häusern auch in der Woche nach der Zahlwoche nachgesehen wird.

6) Jede frühere Eröffnung so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufslocals wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zu widerhandlung, unnachrichtlich mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.

7) Den Detailhändlern, welche auf Straßen und Plätzen feil halten, ist das Auspacken daselbst vor dem Donnerstage in der Vorwoche, also vor dem 25. September bei einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern verboten.

8) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten und den R. R. Österreichischen Staaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlaufen bis zum Auslaufen der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

9) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der den Zollvereinsstaaten und den R. R. Österreichischen Staaten nicht angehörigen jüdischen Kleinhändler auf die Messwoche beschränkt. Für letztere werden die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersezt.

10) Wegen des unter gewissen Bedingungen auch auswärtigen Spediteurs nachgelassenen Betriebes der Messpeditions geschäfte besteht ein besonderes Regulativ vom 20. October 1837, welchem allenthalben nachzugehen ist.

Leipzig am 2. August 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Da nach Vorschrift von §. 73 sub C der allgemeinen Städte-Ordnung von der Wahl, welche zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1863 ausscheidenden Dritttheiles der Stadtverordneten und Erbzmänner zu veranstalten ist, alle diejenigen Bürger auszuschließen sein werden, die sich mit Berichtigung von Landes- und Gemeinde-Abgaben länger als zwei Jahre im Rückstande befinden, so ergeht unter Hinweisung auf diese gesetzliche Bestimmung an alle Abgabentestanten, welche von letzterer betroffen werden, hiermit noch besondere Aufforderung, ihre Rückstände ungesäumt abzuführen.

Leipzig, den 26. August 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. September 1862 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige  
bei der Landbrodbäckerin Nr. 87. verw. Bonikau;

niedrigster Preis 8 Pfennige  
bei dem Bädermeister Kühne, Zeitzer Straße Nr. 1.

III. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige  
bei der Landbrodbäckerin Nr. 87. verw. Bonikau;

niedrigster Preis 8 Pfennige  
bei den Bädermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,  
Frische, Gerberstraße Nr. 20,  
Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Heisinger, Nicolaistraße Nr. 21,  
Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,  
Schnurbusch, Sternwartenstraße Nr. 28.

Leipzig, den 30. August 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger. Ritscher.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 26. August 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)  
(Fortsetzung.)

Weiter kam zum Vortrage eine Eingabe der Herren St.-B. Madack und Haugk, in welcher die Zurückziehung des der neuen Armenschule auf dem ehemaligen Holzhof überlassenen Gartenareals beantragt, und der große Nachtheil hervorgehoben wird, der durch die Bestimmung jenes Areals zu dem angegebenen Zwecke dem dortigen Straßenverkehr erwachsen müßte. Sie gelangte an den Bauausschuß. Die Eingabe eines Herrn Gerhard in Köln bei Meissen, anscheinend ein Landbewässerungssystem betr., soll acht Tage auf dem Bureau ausliegen.

Auf Antrag des Collegiums mache der Rath ferner nähere Mittheilung über den durch Verlust einer Gasröhre im Schwarzen Hause am Neukirchhofe hervorgerufenen Unglücksfall. Der Rath schreibt darüber:

Den Herren Stadtverordneten haben wir mitzutheilen, daß der so sehr beläugenswerthe Unglücksfall, welcher den Tod eines Bewohners des am Neukirchhofe gelegenen Schwarzenhauses herbeiführte, sofort Gegenstand der umfänglichsten Erörterungen durch das Königliche Bezirksgericht gewesen ist. Dabei hat es sich nach der Ansicht der Sachverständigen herausgestellt, daß der fragliche Unglücksfall durch ein so seltsames Zusammentreffen von Umständen bedingt und ermöglicht worden sei, daß dasselbe kaum in den Kreis menschlicher Berechnung habe gezogen werden können."

Im Übrigen ist durch die bezeichneten Erörterungen ermittelt worden, daß Meldung an die Gasanstalt von dem stattgefundenen Bruch der Gasröhre erst Nachmittags 2 Uhr am 28. Febr. d. J. gemacht worden war, während der Todesfall in der Nacht vom 28. gedachten Monats zum 1. März erfolgte. Allerdings war im Hause schon längere Zeit Gasgeruch bemerkt worden: man hatte aber jede Anzeige unterlassen, und nur am gleichen 28. Februar Morgens einen zufällig erschienenen Gascontroleur darauf aufmerksam gemacht. Danach ist die Behauptung als eine vollkommen unrichtige zu bezeichnen, daß der Gasanstalt schon fünf bis sechs Tage vorher Anzeige zugegangen sei."

Allerdings hat der Beamte der Anstalt, welcher Nachmittags 3 Uhr gedachten Tages von dem Director schriftlich beauftragt wurde, auf die erfolgte Anzeige das Nöthige zu besorgen, es unterlassen dieser Weisung nachzukommen. Da der Gedachte aber bereits am nämlichen Tage Vormittags, in Folge einer von dem Gascontroleur erhaltenen Veranlassung, eine Untersuchung im und am Schwarzen Hause veranstaltet und das Ergebniß überzeugungstreu festgestellt hatte, mithin wohl auf die Vermuthung kommen konnte, daß jene schriftliche Anzeige und der ihm ertheilte Auftrag mit der mündlich erhaltenen Veranlassung auf gleichem Grunde beruhe und von ihm bereits erledigt sei: so hat die Königliche Staatsanwaltschaft von einem strafrechtlichen Einschreiten gegen den Genannten oder sonst Demand abgesehen."

Unsererseits können wir hinzufügen, daß der erwähnte Beamte sich in 25jähriger Dienstzeit stets durch Pflichttreue ausgezeichnet hat."

Es soll bei dieser Mittheilung bewenden.

Mehrere weitere Zuschriften, betr. die Besoldung des technischen Directors des Althamites, die Verpachtung des Areals der Baumshule hinter dem Bonorand'schen Etablissement, die Prolongation des Miethcontractes über den Gewandhausballsaal, das Regulativ für Privatgasanstalten, die Anstellung eines zweiten Polizeicommissars und die Straßenanlage an der projectirten zweiten Armenschule gelangten an die betreffenden Ausschüsse.

Vor dem Uebergange zur Tagesordnung wies Herr Dr. Kollmann auf die Notwendigkeit guten Trinkwassers für die allgemeine Gesundheitspflege und die erfahrungsmäßige Verschlechterung des Brunnenwassers durch die Gasanstalten hin. Er erwähnte die oft mangelhaften Brunnenanlagen, gedachte eines Falles, wo der Hausbesitzer wegen Anlegung eines Brunnens unmittelbar neben der Senkgrube sogar die Mietzinsen seiner Hausbewohner gestiegt habe und stellte schlüsslich den zahlreich unterstüzteten Antrag:

- 1) Der Rath möge so schnell als möglich das Wasser aller Brunnen, sowohl der öffentlichen, als der privaten, einer gründlichen Untersuchung unterwerfen und diejenigen Brunnen, die gesundes Trinkwasser nicht liefern, dem Publicum auf passende Weise bekannt machen, nöthigenfalls selbst schließen und auch in Zukunft sein Augenmerk fortgesetzt dieser Angelegenheit widmen.
- 2) Der Rath möge zu keiner neuen Brunnenanlage die Erlaubnis ertheilen, ehe der betreffende Ort durch Sachverständige genau geprüft ist.

Herr Götz fand den ersten Theil dieses Antrags zweitmäßig, für den zweiten vermißte er aber die gesetzliche Begründung, da man zu Brunnenanlagen keiner besonderen Concession bedürfe. Man müsse daher den Antrag auf Herbeiführung der Notwendigkeit einer solchen Concession richten, namentlich aber verlangen, daß jede Senkgrube in Cement gemauert werde.

Herr Neumann hielt die Schließung selbst schlechter Brunnen

für bedenklich, da deren Wasser, wenn auch nicht zum Trinken, doch zu wirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken zu verwerten und auch auf schnelle Hilfe bei Feuergefahren Rücksicht zu nehmen sei. Auch Herr Dr. Heyne erklärte sich gegen den zweiten Theil des Antrags, der zu sehr in die Privatrechte eingreife und ebenso warnte Herr Heyne das bisherige Verfahren aufzugeben und die Anlegung neuer Brunnen durch Concessionen zu erschweren.

Herr Leppoc schlug vor, beide Anträge an einen Ausschuß zu verweisen.

Herr Dr. Kollmann hob die moralische Verpflichtung des Rathes hervor, für Überwachung und Vermittelung guten Trinkwassers Sorge zu tragen; wenigstens die Brunnen, welche ungemeinbares Wasser enthalten, zu bezeichnen.

Darin fand Herr Adv. Winter einen Widerspruch mit der Hoffnung der Anträge, für die er sich übrigens im Hinblick auf die vom Herrn Antragsteller selbst gegebene Modification nunmehr erklärte. Herr Hempel schlug vor, den ersten Antrag zur sofortigen Abstimmung zu bringen, den zweiten an den Bauausschuß zu überweisen.

Herr Heyne war für Verweisung beider Anträge an den Ausschuß; Herr Gütter für alsbaldige Untersuchung der öffentlichen Brunnen.

Herr Dr. Heyne riet davon ab, die Privatbrunnen unter besondere Controle zu stellen. Das würde viel zu weit führen.

Nach Vorschlag Herrn Leppoc's wurde darauf der Antrag des Herrn Dr. Kollmann an den Bauausschuß verweisen.

(Schluß folgt.)

### Verschiedenes.

Das Tabaks-Monopol in Österreich ist für 1862 mit einer Brutto-Einnahme von  $56\frac{1}{4}$  Mill., der Reinertrag mit 28,293,400 Gulden veranschlagt; die Hälfte also wird von Kosten aufgezehrt.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 24. bis 30. August 1862.

Tag u. Stunde	Barometer in Zoll und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
					u. d. Beobach- tung
24	6 27, 11, 9	+ 9, 8	0, 2	NW	bewölkt.
	2 28, 0, 1	+ 14, 3	1, 2	NNW	bewölkt.
	10 0, 4	+ 9, 9	0, 2	NNW	wolkig.
25	6 28, 0, 5	+ 8, 7	0, 3	NNW	bewölkt.
	2 0, 8	+ 13, 9	1, 1	NNW	wolkig.
	10 28, 0, 5	+ 9, 0	0, 6	N	klar.
26	6 27, 11, 6	+ 6, 6	0, 1	O	Cirri.
	2 9, 5	+ 16, 1	1, 3	O	wolkig.
	10 8, 8	+ 11, 0	0, 7	NW	wolkig.
27	6 27, 8, 6	+ 7, 8	0, 2	N	wolkig.
	2 8, 6	+ 17, 2	1, 4	O	klar.
	10 8, 8	+ 10, 1	0, 4	ONO	klar.
28.	6 27, 9, 0	+ 6, 9	0, 2	NO	dunstig.
	2 9, 1	+ 15, 9	1, 4	N	klar.
	10 9, 7	+ 10, 2	0, 6	NNW	klar.
29.	6 27, 10, 0	+ 7, 0	0, 0	N	klar.
	2 10, 2	+ 15, 0	1, 1	NNO	wolkig.
	10 10, 5	+ 9, 8	0, 5	NNO	klar.
30.	6 27, 10, 5	+ 7, 3	0, 3	NO	klar.
	2 10, 1	+ 14, 2	1, 5	NO	fast klar.
	10 9, 7	+ 8, 3	0, 5	O	klar.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 22. Aug. R°	am 23. Aug. R°	am 24. Aug. R°	am 25. Aug. R°	am 26. Aug. R°	am 27. Aug. R°	am 28. Aug. R°
Brüssel	+ 14, 1	+ 12, 3	+ 12, 2	+ 10, 7	+ 10, 4	+ 11, 0	+ 10, 6
Greenwich	+ 11, 5	+ 13, 3	—	+ 14, 1	+ 14, 9	+ 13, 0	+ 10, 7
Paris	+ 11, 9	+ 10, 7	+ 10, 5	+ 12, 3	+ 12, 5	+ 13, 3	+ 11, 5
Marseille	+ 17, 0	+ 15, 1	+ 14, 9	+ 16, 0	+ 16, 2	+ 14, 6	+ 15, 8
Madrid	+ 13, 8	+ 13, 2	+ 14, 6	+ 15, 9	+ 18, 3	—	—
Alicante	—	+ 21, 8	+ 22, 2	+ 21, 5	+ 22, 2	—	—
Algier	+ 19, 7	+ 21, 1	+ 20, 6	+ 19, 4	+ 18, 7	+ 20, 0	+ 21, 0
Rom	+ 16, 0	+ 16, 8	+ 15, 0	+ 16, 6	+ 15, 8	+ 16, 7	+ 15, 8
Turin	+ 14, 4	+ 12, 8	+ 14, 4	+ 16, 8	+ 15, 2	+ 16, 0	+ 15, 2
Wien	+ 14, 7	+ 14, 5	+ 14, 4	+ 15, 6	+ 9, 0	+ 11, 2	+ 11, 2
Moskau	+ 10, 1	+ 10, 3	+ 12, 0	+ 9, 0	+ 11, 1	+ 6, 5	+ 7, 1
Petersburg	+ 10, 2	+ 10, 8	+ 9, 5	+ 11, 7	+ 9, 0	+ 7, 7	+ 7, 7
Stockholm	+ 10, 9	+ 13, 8	+ 10, 2	+ 9, 1	+ 6, 9	—	+ 8, 3
Kopenhagen	+ 14, 3	+ 14, 5	—	+ 11, 3	+ 10, 4	+ 11, 4	+ 12, 6
Leipzig	+ 13, 7	+ 13, 6	+ 10, 0	+ 9, 8	+ 9, 8	+ 9, 1	+ 9, 2

## Tageskalender.

**Stadttheater.** 91. Abonnementss-Vorstellung.

Zum sechzigsten Male:

**Der Gold-Orkel.**

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Erster Act.

Erlstes Bild: Er kommt.

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Viertes Bild: Ein Stündchen im Cigarren-Laden.

Dritter Act.

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Schönes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Siebentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Im dritten Act:

Indianer-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise.

Umfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Zur Nachricht.** Dienstag den 2. September (erste Gastvorstellung der Frau Johanna Jagmann-Wagner, 1. preuß. Hof-schauspielerin): **Maria Stuart.** \*\*\* Maria Stuart — Frau Jagmann-Wagner.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Dampfwagen-Absahrt und Kunst in Leipzig.**

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Ubf. Abde. 8 U.

Ulf. Wrgs. 6 U. 40 M.

B. Nach Dessau: Ubf. Wrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gilzug], Röhm. 1 U. und Abde. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gilzug].

Ulf. Wrm. 11 U. 15 M., Abde. 5 U. 30 M. u. Rechts. 10 U. 45 M.

C. Nach Berlin: Ubf. Wrgs. 7 U. [Gilzug], Röhm. 1 U. und Abde. 5 U. 50 M. [Gilzug].

Ulf. Wrm. 11 U. 15 M., Abde. 5 U. 30 M. u. Rechts. 10 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Ubf. Wrgs. 5 U. 45 M. und Röhm. 2 U. 30 M.

Ulf. Röhm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Ubf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrm. 9 U. [Gilzug], Röhm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M. und Rechts 10 U. [Gilzug] (bis Riesa).

Ulf. Wrm. 10 U., Röhm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. und Abde. 9 U. 45 M.

C. Nach Reichen: Ubf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Röhm. 2 U. 30 M. und Abde. 6 U. 30 M.

Ulf. Wrm. 10 U., Röhm. 1 U., Abde. 5 U. 45 M. und Abde. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Ubf. Wrgs. 5 U. 45 M., Wrm. 9 U. [Gilzug], Mitt. 12 U., Röhm. 2 U. 30 M., Abde. 6 U. 30 M. und Rechts. 10 U. [Gilzug].

Ulf. Wrgs. 6 U. 45 M., Wrm. 10 U., Röhm. 1 U., Röhm. 4 U., Abde. 5 U. 45 M. und Abde. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Ubf. Wrgs. 7 U. [Gilzug], Röhm. 12 U. 15 M. und Abde. 6 U.

Ulf. Wrgs. 8 U. 35 M., Röhm. 2 U. und Abde. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Ubf. Wrgs. 7 U. [Gilzug], Wrgs. 7 U. 30 M., Röhm. 12 U. 15 M., Abde. 6 U., Abde. 6 U. 30 M.

(bis Göthen) und Rechts. 10 U.

Ulf. Wrgs. 7 U. 30 M. (von Göthen), Wrgs. 8 U. 35 M.,

Mitt. 12 U., Röhm. 2 U., Abde. 8 U. 35 M. u. Abde. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Ubf. Wrgs. 5 U., Röhm. 1 U. 40 M. u. Abde. 7 U. 5 M.

Ulf. Wrgs. 8 U. 8 M., Röhm. 1 U. 21 M. u. Rechts. 10 U. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Ubf. Wrm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Röhm. 1 U. 40 M. (bis Reinungen).

Ulf. Röhm. 1 U. 21 M. und Abde. 6 U. 2 M.

C. Nach Eisenach und Göttingen: Ubf. Wrgs. 5 U., Wrgs. 8 U. 15 M., Wrm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Röhm. 1 U. 40 M.,

Abde. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) und Rechts. 11 U. 8 M. [Gilzug]

(Bis 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Ulf. Wrgs. 4 U. 10 M., Wrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt),

Röhm. 1 U. 21 M., Röhm. 4 U. 2 M., Abde. 6 U. 2 M. und

Rechts. 10 U. 30 M. (Bis 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Ubf. Abde. 6 U. 30 M.

Ulf. Wrgs. 7 U. 40 M.

B. Nach Chemnitz: Ubf. Wrgs. 5 U. 5 M. [bis Gösnitz Gilzug],

Wrgs. 7 U. 40 M., Röhm. 12 U. 10 M., Röhm. 3 U. 15 M.

(jedoch nur bis Gösnitz) und Abde. 6 U. 20 M.

Ulf. Wrgs. 8 U. 10 M., Wrm. 11 U. 45 M., Röhm. 4 U.

25 M., Abde. 9 U. 30 M. (von Gösnitz ab Gilzug) und Abde.

9 U. 55 M.

C. Nach Görlitz: Ubf. Wrgs. 5 U. 5 M. [bis Swidau Gilzug], Wrgs. 7 U. 20 M., Röhm. 12 U. 10 M. und Abde.

6 U. 20 M.

Ulf. Wrgs. 8 U. 10 M., Wrm. 11 U. 45 M., Röhm. 4 U. 25 M.,

Abde. 9 U. 30 M. (von Swidau ab Gilzug) und Abde. 9 U. 55 M.

D. Nach Dößel: Ubf. Wrgs. 5 U. 5 M. [Gilzug], Wrgs. 7 U. 40 M.,

Röhm. 12 U. 10 M., Röhm. 3 U. 15 M. und Abde. 6 U. 20 M.

(Bis 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)

Ulf. Wrgs. 8 U. 10 M., Wrm. 11 U. 45 M., Röhm. 4 U. 25 M.,

Abde. 9 U. 30 M. (Gilzug) und Abde. 9 U. 55 M. (Bis 1, 3 u. 5

auch aus Frankfurt a. M.)

**Deutsche Bibliotheken.**

**Stadtbibliothek** 2—4 Uhr.

**Städtische Sparkasse.**

**Einzahlungen:** Montag, Mittwoch, Freitag; { **Expeditionszeit:**

**Rückzahlungen:** Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. **Verw.** 8—12 U.

**Auskünfte:** Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld

von 5 Mgr.

**Del Bechio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Fortschidungs-Verein für Buchdrucker.** Heute Abend im Schuh-

haus: Vortrag von Herrn Lindner.

**Gew. Bild.-Verein.** Heute Abend Vortrag von Herrn Dr. Leyher

über Krankheiten der Gewerbetreibenden.

**Verein Vorwärts.** 8 Uhr Vortrag (Mythologie).

**C. A. Klein's Musikkalien-, Instrum.- u. Saitenhandl.,** Leihanstalt für

Musik (Musikkalien u. Pianos) u. **Musik-Salon,** Neumarkt, hohe Lilie.

**Auskündigungen jeder Art** in die Zeitungen aller Länder befördert

täglich das Annoncen-Bureau von **H. Engler,** Ritterstraße 45.

**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel

de Prusse.

**photographisches Atelier von U. Bräsch,** Königstraße Nr. 11.

Portrait-Büstenarten, sehr elegant, das Dutzend 4 M.

**Die Kunstmässerei und Färberei von U. Volkowit,** Gerberstraße

Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 24./25. ds. Mts. sind aus einer an der Pleiße allhier gelegenen Restauration mittelst Einbruchs

8 Stück Elsenbein-Billardbälle mit 1, 2, 3 und 4 Puncten und 1 dergl. Carolinen-Ball, so wie

2 schwarze Frads und 1 Paar ziemlich neue Lederschuhe entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen zu führen geeignet ist.

Leipzig, den 29. August 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

**Meyer.** Kurzwelly, Act.

## Bekanntmachung.

Am 23. ds. Mts. ist auf hiesigem Thomaskirchhofe einer Ein-

läuferin aus der Tasche ihres Kleides

ein mit Stahlbügel versehenes graues Geldtäschchen mit 1 M.

15 bis 18 %

entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrneh-

mungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, den 29. August 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

**Meyer.** Hille, Act.

## Bekanntmachung.

Am 21. d. M. ist aus einer Wohnung in der Magazingasse allhier ein Erfurter Gesangbuch mit schwärzgepresstem Ledereinbande, darauf die Buchstaben J. B. und Jahreszahl 1855 in Gold-

druck, samt 2 eintälerigen preuß. Tassenbillets und 1 preuß.

Silberthaler,

die sich darin befunden, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahr-

nehmungen.

Leipzig, den 28. August 1862.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

**Meyer.** Hille, Act.

## Bekanntmachung.

Aus dem Keller eines am Brühl gelegenen Grundstücks ist am

23. d. M.

ein Steinopf mit 6 Stücken Butter und

ein Stück Rindfleisch von etwa 3 Pfund Gewicht

entwendet worden.

Sollte jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben

**A u c t i o n**

**Montag den 1. September.**  
Duerstraße Nr. 27, im Hause links vorstere.

Früh 9 Uhr Anfang, Abend 6 Uhr Schluss.

Zur Versteigerung kommen noch mehrere sehr gute Betten und  
Holzhaarmatratzen, Sofas, Stühle, Bettstellen, Commoden, Wasch-  
tische &c. und mache ich namentlich Familien hierauf aufmerksam.  
**J. F. Pohle**, conc. Agent.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau,  
Bautzen &c. erscheint  
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 fl. An-  
nahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

**Englischen Unterricht**

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehr-  
anstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schlebe**.

Vocal: Katharinenstraße Nr. 25.

**Sprachunterricht im Französischen u. Eng-  
lischen Barfussg. 2, 3 Tr. Sprechst. 10—12 Uhr.**

**Kaufmänn. Unterricht**  
im doppelten Buchhalten, Kaufmänn. Rechnen,  
Correspondenz, Wechselfunde &c.

für Erwachsene, Handelslehringe, so wie Solche, die  
sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Be-  
rücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen  
**Schlossgasse Nr. 1, 2. Etage.**

**Die Annahme der Kunstmärberei**

befindet sich  
Bühnen-Gewölbe Nr. 38 bei **J. C. Ludwig**.  
Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Mordiren und Bedrucken  
aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs Beste in  
den lebhaftesten Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht  
vom Neuen zu unterscheiden ist, sowie auch weiß ausgefärbt wird.

Vorschüsse gegen gute Wechsel von Gewerbetreibenden werden  
vermittelt. Offerten L. A. 32. poste restante fr.

**Visiten- u. Adresskarten****Bekanntmachung.**

Anmeldungen neuer Schüler zur Aufnahme in das Nicolaigymnasium, welche in den Wintercursus eintreten sollen, sind  
bei dem unterzeichneten Rector vom 1.—6. September und vom 6.—11. October zu machen, und werden täglich in  
der Frühstunde von 11—12 Uhr erwartet.

**Prof. D. Nobbe**,  
als Rector des Nicolaigymnasiums.

**Begräbniss-Casse-Verein Vitus.**

Personen von 5 bis 65 Jahren, welche gesonnen sind zum 15. September a. c. dem seit 4 Jahren bestehenden, bei der **Teutonia**  
versicherten Begräbniss-Casse-Verein **Vitus** mit einem Begräbnissgelde von 50 bis 100 Thalern, welches sofort beim Tode voll aus-  
gezahlt wird, beizutreten, wollen beim unterzeichneten Vorsteher, welcher nähere Auskunft ertheilt und Prospekte gratis ausgibt, sich  
melden.

**C. F. Dietrich**, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.

**Steegenschacht. Sente Generalversammlung.****Ferdinand Schönheimer,**  
**Wechsel-Comptoir****Hainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,**

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung  
von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Banksach  
gehörenden Geschäfte.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publicum, insbesondere dem Handels- und Fabrikstände ergebenst anzugeben, daß ich vom  
1. September dieses Jahres

ab an hiesigem Platze ein

**Transport-Geschäft für Güter und andere Gegenstände**

von und nach den Bahnhöfen so wie nach jedem beliebigen hier gelegenen Orte eröffne.

Hiermit verbinde ich die Zusicherung der Garantie während des Transports, auch der promptesten und billigsten Beförderung.  
Gefällige Aufträge bitte ich in der Georgenhalle 1. Etage im Geschäftslocale niederzulegen.

**F. A. Schramm.**

**Bekanntmachung.**

Nachdem ich die zeither in der Nicolaistraße Nr. 12 inne gehabte  
Bäckerei verlassen und in mein eigenes Grundstück

**große Windmühlenstraße Nr. 19.**

verlegt habe, sage ich zugleich allen, welche mir bisher ihr Vertrauen  
geschenkt haben, meinen größten Dank und bitte, mir solches in  
meinem neuen Locale gütigst zukommen zu lassen.

Leipzig, den 1. September 1862.

Wachtturm

**G. Luther**, Bäckermeister.

**Die Dampfwäscherei und Ausbesserungsanstalt**

aller Herrenkleidungsstücke empfiehlt sich dem geehrten Publicum,  
und bittet bei vorkommendem Bedarf dieselbe gütigst zu berücksichtigen

**G. Brenner**,  
Johannisgasse Nr. 16.

Die feinsten Weiß- u. Wäschestücke werden gefertigt  
im Stickgeschäft von

**Rudolph Moser**

Rosplatz Nr. 9 (Haus neben d. Kurhaus), Hof II. Et.

Alle Arten Lübsachen werden gewaschen und ausgebessert und  
von Flecken gereinigt. **Hahnemann**, Schönstr., Wasserl. 12.

**Pfänder** auf das Leihhaus werden  
schnell und verschwiegen be-  
sorgt **Hall**, Straße 3, 4 Tr.

höchst elegant lithogr. 100 St. 1 1/2, geprägt 20 %, so wie alle anderen  
Druckarbeiten. Lithogr. Anstalt v. C. A. Walther, Kochs Hof.

## Empfehlung.

Mit heutigem Tage übernehme ich das neue, am Markt gelegene und allem Komfort der Neuzeit entsprechende **Hotel de Saxe**, welches ich hierdurch allen resp. Reisenden angelegenst empfehle. Bei aufmerksamster, guter Bedienung stelle die solidesten Preise. Eigene Equipage am Bahnhofe, so wie solche zu Spazierfahrten und Reisetouren im Hause.  
Werdau, den 1. September 1862.

Hochachtungsvoll

**Albert Neumeyer,**

früher Koch im Hotel zur Stadt Hamburg in Leipzig.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am heutigen Tage habe ich auf ~~hier~~<sup>hier</sup> Petersstraße Nr. 4 (in der Neustadt) ein Geschäft in **importirten, so wie Hamburger u. Bremer Cigarren** eröffnet, welches ich freundlicher Empfehlung empfehle.  
Leipzig, den 1. September 1862.

**Carl Aug. Hoffmann.**

Neudnit, den 1. September 1862.

Unter heutigem Tage übergab ich Herrn

**Max Lobe, Petersstrasse 42,**

ein Lager meiner

**Moderateur - Campen-  
Fabrikate**

und setze denselben in den Stand zu meinen Fabrikpreisen verkaufen zu können. Für jede gelauftie Lampe leiste ich Garantie sowohl für ausgezeichnetes Brennen, als auch ganz besonders für solide Construction der inneren Werke, es erhält jeder Käufer zu diesem Zweck einen Garantieschein mit einsähriger Gültigkeit.

Ich werde bemüht sein das Lager stets mit den besten Neuheiten auszustatten und empfehle mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des Publikums.

**Ernst Häckel,**  
**Lampen-Fabrikant in Neudnit.**

Bezugnehmend auf Obiges halte ich mein Lager von

**Moderateur-Lampen**

bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Max Lobe.**

## Local-Veränderung.

Die lithographische Anstalt und Steindruckerei von Pitschel & Schmidt  
befindet sich vor heute  
Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage dem Café français gegenüber.

**Dem Herrn Max Lobe,  
Petersstraße Nr. 42,**

Ihre ich den Verlauf der von mir in Japan und China gesammelten Kunstgegenstände, insofern dieselben nicht für Museen bestimmt waren, übertragen und erlaube mir auf die von Herrn Lobe veranstaltete Ausstellung viele Sachen hinzweisen.

Die

**Eisenhandlung von Bruns & Zangenberg**

am Rossmarkt im Thüring

empfiehlt alle Sorten Koch- und Stagenöfen, Rutschöfen, complete Kochanrichtungen, Dachfenster, Essentüren, Küchenausgüsse z. in größter Auswahl zu billigen Preisen.



# Encré Violette Rouennaise,

echt französische Schreib- und Copir-Tinte,  
ein in jeder Beziehung vorzügliches Fabrikat in Original-Flaschen à 3½, 6 u. 10 ℥, in Steintrügen und  
Blechflaschen à 20 u. 25 ℥, 1½ apf u. 1½ apf.

## Patentirte Alizarin-Schreib- u. Copir-Tinte,

deren Echtheit durch das sächs. Wappen auf jedem Glaschenverschluß garantirt wird, in Original-Flaschen  
à 2, 3, 6 u. 10 ℥, in Steintrügen à 16 ℥ u. 1 apf.

## Doppel-Copir-Tinte,

welche tiefschwarz fliebt und noch nach 8 Tagen die schärfste Copie liefert, in Flaschen à 7½ u. 12 ℥.

## Victoria-Canzlei-Tinte,

tiefschwarz und leicht aus der Feder fließend in Flaschen à 2, 3, 5 u. 7½ ℥.

Pma. blaue Tinte à Flasche 2½ u. 4 ℥.

Carmintinte à 2½ ℥.  
(beste französische Carmintinte) à Flasche 6 ℥.

Feinst chemisch präparierte Briefstempelfarbe in Flaschen à 4 u. 6 ℥ empfiehlt

**F. G. Mylius, Petersstraße 48, Ecke vom Markt..**



## Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Tüsmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Nicinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkrankung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeine Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruch halber) zum angenehmsten Toilettmittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10 ℥ für Leipzig und Umgegend bei Herrn

E. W. Werl, früher G. B. Heissinger,  
im Mauritianum.

## Chinapomade

echt, geprüft von d. Wohlöhl.  
Medizinal-Behörde, à Flasche  
2½ ℥.

## Rosenpomade

fein parfümiert à Flasche 1 ℥

à Flasche 20 ℥ bis zu 1/4 fl.

## Orangenpomade

fein parfümiert à Flasche

1 ℥, à Pfds. 20 ℥

empfiehlt täglich frisch in feinstter Prima-Waare die Parfümerie-Fabrik von

**Heinrich Müller,**

Dresdner Straße 51.

Glycerin-Mandelfleien-Seife,

aromatische Theer-Seife,

medizinisch-aromatische Schwefel-Seife

empfiehlt in bekannter guter Qualität

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

## Die Oelfarben-Handlung

von

Herrmann Wilhelm,  
Frankfurter Straße Nr. 18,

früher C. G. Graudig's Gewölbe,  
empfiehlt Oelfarbe von vorzüglicher Dichtigkeit, vermittelt Dampfmaschine ganz fein gerieben von à 10. 8½ apf an, Lackweisse und alle Sorten bunte Farben in größter Auswahl, so wie Lacke und Firnisse von der bekannten Güte.

Außerdem empfiehlt ich mein vollständig assortiertes Lager von allen Mineral- und Erdfarben, Bleiweißen, Zinkweißen, Ultramarin, Leim u. dergl. zu äußerst billigen Preisen.

## Technische Farben

assortiert für: Architectur-, Bauwerk-, Maschinen- und Planzeichnungen, sowie echt englische Wandsteinwand empfiehlt den Herren Technikern

Alex. Lehmann, Petersstraße.

## Weißner Lasurensteinblau

empfiehlt als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche in Badeten zu 1, 3 und 5 Rgt. die Porzellan- und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

## Bl. engl. Dachschiefer

20/10", 18/10 und 18/9" bei

J. G. Mann & Söhne, Halle a/S.

## Portland-Cement

in frischer, schöner Waare empfiehlt billigst

C. E. Bachmann,

Petersstraße Nr. 19.

## Engl. Industrienschließende Deckel

und Gefäße von Steingut und Porzellan zum Einlegen von Früchten u. c. empfiehlt

C. E. Bachmann,

Petersstraße Nr. 19.

## Neue Erfindung! Nacht- u. Fidibuslampen,

welche in 12 Stunden nur für 1 Pfennig verzehren, empfiehlt als sehr beachtenswerth

Carl Schmidt,

20, Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

## Fein lackirte Blechwaaren, als:

Champagnerkühler,

Flaschenträger,

Eimer,

Waschwanzen,

Vogelbauer etc.

empfiehlt billigst

Max Lobe, Petersstraße 42.

## Zur Beachtung!

Eine Auswahl schöner neuer Bettfedern, fertiger Federbetten, so wie Rosshaar- und Sprungfedermatratzen empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Commissionslager Petersstraße 41, Neumarkt 8, Hohmanns Hof im Gewölbe.

## Briefpapier

weiß und blaulich 1. Qualität empfiehlt das Buch in Großquart zu 3 ℥; extrafein weiß mit Goldschnitt in Großoctav 3½ ℥

Gustav Rössiger,

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 16.

## Todtenkleider

sind zu haben zu den billigsten Preisen bei Friederike Kühn, Sternwartenstraße 30, hinter Flügel 3 Tr.

## Porzellan

und Steingut empfiehlt in sehr schöner und dauerhafter Waare billigst Hugo Kast, Bühnengewölbe 32.

Zu verkaufen ist sofort ein Nahrungsproductengeschäft, was sich im Bahnhofsgäßchen befindet, wegen Krankheit der Besitzerin. Alles Nähere ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 12, drei Treppen.

**Zu verkaufen ist ein schöner Johannisholzgarten, sicher und angenehm gelegen, Neumarkt 5, 3. Etage.**

**Verkauf.** Ein blühendes wohlgerichtete **Speditions-Geschäft** in einer der größten und belebtesten Fabrikstädte Sachsen soll mit den vorhandenen schönen und kräftigen Pferden, Geschirr, Wagen u. s. w. für gegen 4000  $\text{M}\text{ark}$  wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Nach Belieben des resp. Käufers sind dazu noch andere einträgliche Handelszweige, wie auch das geräumige schöne Hausgrundstück zu 14000  $\text{M}\text{ark}$ , bei etwa 5000  $\text{M}\text{ark}$  Anzahlung zu übernehmen. Näheres durch

**Carl Schubert, Agentur-Gesch., Reichsstraße 13.**

**Meubles-Verkauf.** Mahagoni-Schreib-, Kleider- und Wäsche-Secretäre, Mahagoni-Sophas, Mahag.-Rohrstühle, 1 Mahag.-vordre Speisetafel mit 3 Einlagen, 1 Mahag.-Servante, ovale Tische, Pfeilerspiegel mit und ohne Schränchen, 1 Stellspeigel, 1 Kirschbaum-Schreibsecretär, birkene Schreib- und Kleidersecretäre, polierte und lackierte Kleiderschränke, Glasschränke, gewöhnliche und Ausziehtische und vieles mehr. Brühl Nr. 69, Edthaus der Hall-Straße im Gewölbe.

**C. Ungibauer.**

Eine Federmatratze mit Bettstelle 7  $\text{M}\text{ark}$ , 5 Stück Strohsäcke mit frischem Stroh, 1 Kissensofa zu 4½  $\text{M}\text{ark}$ , 1 schöner Goldrahmenspiegel 4  $\text{M}\text{ark}$ , verschied. Bureau, Pultcommode, Secretair, Kleiderschränke, Sopha, 1 Ottomane mit Ledertuch, 1 Goldrahmenuhr 6  $\text{M}\text{ark}$ , versch. Andre- und Cylinderuhren mit Garantie sind als sehr preiswert zu verkaufen Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** sind billig Kirschbaum-Schreib- und Kleider-Secretaire, Sophas, Spiegel, 1- u. 2thür. Kleiderschränke, 1- und 2thür. Küchenschränke mit Aufsatz, Auszieh-, runde, ovale u. andere Tische, Waschtische, Stühle, polierte und lackierte Bettstellen u. s. w. Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

**Möbels-Verkauf.** Um vor der Messe einzumessen zu räumen, werden sämtliche Vorräthe möglichst billig verkauft  
Nr. 36, Reichsstraße Nr. 36.

Einige gute Sophas und 3 Salon-Polstergarnituren mit Plüschbezug, schwer seidenem und wollenem Bezug so wie einige andere Mobilien und div. Spiegel u. s. w. zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

**Comptoirpulte u. a. Geschäftsutensilien,** so wie geringe Mobilien u. c. c. Verkauf Gewandhausniederlage im Gewandgäßchen.

Auszugshalber ist ein Mahagoni-Meublement im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen.

Zu besichtigen von früh 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage.

**Chiffonnières, Secretaires,** darunter Polsterwaaren, Spiegel, Bilder u. s. w. Reichsstraße 15 bei **C. F. Gabriel.**

**Meubles in allen Gattungen** von neuen und gebrauchten Sorten sind zu verkaufen

**Reichsstraße 15.**

Eine gut gehaltene Bettstelle ist zu verkaufen bei  
**C. Liebherr, Thalstraße Nr. 9, 2 Treppen.**

**Zu verkaufen** sind mehrere Bettstellen und Strohmatratzen und ein Kinderwagen Petersstraße Nr. 32 im Hof 2 Treppen.

Mehrere Negale zur Einrichtung einer Destillation sind billig zu verkaufen

**Reichsstraße Nr. 15.**

Neue und gebrauchte Federbetten sind preiswürdig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts. **U. Heine.**

Federbetten sind mehrere Gebett zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quer vor 2 Treppen.

**Planke zu verkaufen,** ca. 400 Ellen lang, zur Verschalung gut zu verwenden. Näheres am Comptoir von

**Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.**



Angelommen ist ein Transport Pferderangpferde und 1½-jährige Füllen, stehen Sonntag und Montag im Gasthof zur goldenen Sonne in Leipzig, Dienstag in Lindenau zum Rossmarkt zum Verkauf.

**M. Sommerfeld,**  
Pferdehändler.

Zwei 4 E. hohe in der Blüthe stehende vollblühende Oleander sind zu verkaufen Anhaltepunct Wachern.

## Blumenfreunden zur Nachricht.

Der erste Transport meiner Harzemer Blumenwiebeln ist in starker gesunder Ware angelkommen und empfiehlt sich damit zur geneigten Verküpfung und Abnahme bestens

**Carl Fried. Rietzschel,**

Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

P. P. Die billig gestellten Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben.

## Zwickauer Steinkohlen.

Bon einem der vorzüglichsten Werke ist mir für Leipzig der alleinige Verlauf bester Zwickauer Steinkohlen übertragen worden, so daß ich im Stande bin solche en gros wie im Einzelnen zu den Zwickauer Werkpreisen liefern zu können.

Oberhohndorf und Leipzig. **Gustav Haunstein.**

Niederlage in Leipzig: Poststraße Nr. 17.



**Die Dampf-Kaffee-Brennerei**  
in Neudnitz Nr. 100

und in Leipzig, Preußergäßchen Nr. 5 empfiehlt täglich frisch gerösteten Kaffee in den besten Sorten zu den billigsten Preisen.

**W. Göhre.**

Mein Lager in Rheinweinen, Landweinen und Champagner empfiehlt gütiger Beachtung. Die Weine sind aus guter Pflege und die Preise billigst. **Laubenheimer**, vorzüglich schön, notire ich beispielsweise mit 10 % incl. Flasche, die ich mit 1 % stets zurücknehme. **Herrmann Harzer**, Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

**Alle Sorten doppelte und einfache Branntweine,** ff. franz. Liqueure, rein und wohltemperiert, alten echten Nordhäuser Korn, alten Franzbranntwein, Himbeer-Limonaden-, Grog-, Punsch-, Negus-Essenz u. c. c. empfiehlt zu billigsten Preisen. **Herrmann Harzer**, Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

**Echt bayerisches Bier**  
verkaufe 13 halbe Flaschen 18 Mgr.  
excl. Flasche, pr. Fl. 1½ Mgr.  
**Moritz Siegel Nachfolger**  
im Mauritianum.

## Blankenberger Schlossbier

13 ganze Flaschen für 1 M<sup>ark</sup> } excl. Flasche  
13 halbe = = 18 % frei ins Haus  
empfiehlt

**Oscar Rechenberg,**  
Schillerstraße.

**Frische Kieler Fettpöklinge,**  
vorzüglich zart und billig empfiehlt  
**Chr. Engert**, Reichsstraße Nr. 15.

**Neue Brücken,**  
neuen Brat- und Röllsal, neue Brathäringe, ger. Rheinlachs. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Kieler Häringe**, wunderschön, sowie Isländer Häringe unübertragbar feiner Qualität bei Th. Schwennicke.

Die ersten neuen Häringe auf delicateste Art marinirt, mit vielerlei Früchten belegt, per Stück 2½ % bei

**Theodor Schwennicke.**

Breitenborn. Du Rudlich hat deine Frau beim Ausverlauf in der Weststraße was gekost?

Rudlich. Ja — süsser alles schön und fruchtlich billig: Schweizerkäse 3, 4, 5 und 7 %, Sardellen 3 %, Nudeln 2 % das Pfund. Meine Frau satte Schlingen, Hästel, Strickenadeln, Nähnadeln, Haar-, Steckenadeln, Seide, Schnur, Band, Zwirn trichter mer fer a paar Groschen a ganzen Korb voll; nu mehr kanste nich verlang'n.

Br. Da hastest recht. Wo mußt denn hin reisen? mir satense nach China, da wollter Thee hol'n.

Rudl. Ja, und fer de Bauern Legebücher.

## Hoff'sches Malz-Extract

in Originalfl. à 7½ %, 6 fl. 1 ½ fl. 6 %,

## Hoff'sches Kraft-Brust-Malz

in Originalschachteln à 5 und 10 %,

## Hoff'sches arom. Bäder-Malz

in Schachteln (1 Meze) à 12 % und (½ Meze) 7 %,  
als bewährte diätetische Hilfsmittel bei gesunkenen Lebens-  
kräften, Appetitlosigkeit, Brust-, Magen- und  
insbesondere Hämorrhoidalleiden anerkannt und  
empfohlen von den größten ärztlichen Autori-  
täten, belobt durch allerhöchste Handschreiben  
Sr. Majestät des hochseligen und des jetzt regie-  
renden Königs von Preussen, Sr. Kgl. Hoheit  
des Kronprinzen von Preussen, Sr. Majestät  
des Königs von Griechenland, des Prinzen  
Christian von Dänemark u. A. m., so wie durch  
mehr als zehntausend Dankesagungen von Privaten,  
ausgezeichnet endlich durch Verleihung der silbernen und großen  
**goldenen Medaille**

für Kunst und Wissenschaft, Gewerbe und Industrie.

**Einzigste Niederlage**  
der Hoff'schen Malz-Präparate in Leipzig bei  
**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Elast. Hühneraugen-Ringe.

Diese Ringe, unstreitig das sicherste, bequemste und ge-  
fahrloseste Mittel gegen Hühneraugen und Ballen, können  
in der engsten Fußbekleidung ohne die mindeste unangenehme  
Empfindung getragen werden und beseitigen, auf das Hühner-  
auge gelegt, augenblicklich den Schmerz, wie auch nach  
und nach das Hühnerauge selbst.

Dieselben sind in 4 verschiedenen Größen und Färgen für  
Hühneraugen an und zwischen den Zehen, leichdornartige  
Verhärtungen am Ballen u. c. in eleganten Cartons (1 Dz.  
kleine oder ½ Dz. größere Ringe enthaltend) à 7½ %,  
einzelne kleine Ringe à 1 %, größere à 1½ % fort-  
während zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

## Baschlin's neuer weisser Leberthran.

Dieser Leberthran zeichnet sich vor allen bis jetzt läufig gewesenen  
Sorten Leberthran durch seine

Kristallhelle Farbe, Reinheit und  
einen durchaus nicht unangeneh-  
men Geschmack und Geruch  
vortheilhaft aus und ist in Flaschen à 10 % so wie im Einzelnen  
in Leipzig nur zu haben bei

**Julius Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße 2, neben der Post.

Gegen das Ausfallen der Haare,  
zur Förderung des Wachstums derselben,  
wie zu Regeneration des Haarwuchses auf schon  
kahl gewordenen Stellen der Kopfhaut hat sich  
Johann Andreas Haushilds vegetabilischer  
Haarbalsam unter allen derartigen Mitteln  
unzweifelhaft bis jetzt am besten bewährt,  
und zwar nicht allein an dem hier lebenden bekannten  
Veteran Haushild selbst, der nach mehrjähriger Kah-  
lötigkeit im Alter von ca. 60 Jahren einen  
Haarwuchs in dunkelstem Braun wiedererlangte,  
den er heute noch in seinem 70. Lebensjahr  
im ungeschwächter Fülle besitzt und um den er  
mit Recht oft sogar von jungen Leuten beneidet wird, sondern  
auch, wie ich durch eine sich täglich vermehrende, jetzt  
fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Urteile  
von Personen aller Stände und die mir wieder-  
holt von königlichen und fästlichen Höfen zuge-  
gangenen Entbietungen und in allerhöch-  
stem Auftrage zu Teil gewordenen

**Anerkennungsschreiben**  
beweisen kann, an Tausenden, die, veranlaßt durch ein so  
seltenes Beispiel, sich später desselben bedienten.

Der Haushildsche Haarbalsam ist in großen  
Originalflaschen à 1 fl., halben fl. à 20 Mgr., Viertelfl.  
à 10 Mgr. und kleineren Färgen à 5 Mgr. echt nur bei  
mir zu haben.

**Jul. Kratze Nachfolger in Leipzig,**  
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

**Heger's aromatische Schwefel-Seife,**  
anerkannt das wirksamste Waschmittel gegen unreine und spröde  
Haut, Schwinden, Witesser und Flechten, vorzüglich auch  
geeignet zum Reinigen des Kopfes von Schuppen u. s. w.,  
wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten  
Teints ist in Päckchen à 5 % in Leipzig allein echt zu  
haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße Nr. 2.

## Zeugnisse.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es  
demselben gelungen ist eine **aromatische Schwefel-Seife**  
herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des  
Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Wasch-  
mittel gegen Fünnen, Hohlblättern oder sonst unreine, trockene und  
spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten  
Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen  
zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Jauer. (L. S.) gez. Dr. Alberti,  
Königl. Kreis-Physikus.

**G. Heger's aromatische Schwefel-Seife**, welche be-  
reits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen Sommersprossen, Leber-  
flecken und andere Hautmängel vortheilhaft bekannt ist, kann ich  
aus eigener Erfahrung auch als vorzüglichstes Waschmittel gegen  
Trockenheit des Haarbodens und Schuppen empfehlen, indem die-  
selbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrocknet, nicht allein  
die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine an-  
genehme Elastizität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit  
verleiht und dem Wuchse derselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Jauer. (L. S.) gez. Dr. Gierschewitz.

Der als bewährtes Linderungsmittel bei Husten und  
Keiserkeit bekannte

## Dresdner Malz-Syrop

ist in Gläsern à 2½ und 5 %,

## Dresdner Malzbonbons

à 10 %,

## Malz-Extract-Caramellen

aus Hoff'schem Malz-Extract in Originalschachteln à 5 %,  
ausgewogen à 12 % allein echt zu haben bei

**Jul. Kratze Nachfolger,**  
Dresdner Straße neben der Post.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 244.]

1. September 1862.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir  
**Herrn Louis Meister** in Leipzig  
ein Lager unserer Steinkohlen übergeben und denselben den Alleinverkauf für diesen Platz übertragen haben.  
Oelsnitz bei Lichtenstein, den 15. Mai 1862.

## Die Verwaltung des Hedwigschachtes der Oelsnitzer Bergbau-Gesellschaft.

Bon vorstehendem Werke verlaufe ich diese so ausgezeichneten Kohlen in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Zollens zu sehr billigen Preisen, und erbitte ich mir Bestellungen darauf in meinem Comptoir vis à vis der Gasanstalt, Niederlage Querstraße, Stadt Dresden, durch den Zettellasten unter dem Rathause, oder unfransiert durch die Stadtpost aus.  
Bei meinem Bruder **H. Meister**, Bamberger Hof, lagern dieselben Kohlen und führt derselbe Bestellungen auf  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Zollens, so wie auf Schaffel ebenfalls prompt aus.  
Preis-Courante stehen jederzeit zu Diensten.

**Louis Meister,**  
Comptoir vis à vis der Gasanstalt.

## Vorzüglich gute abgelagerte Cigarren

findet man in reicher Auswahl zu billigsten Preisen bei  
**Herrmann Harzer**, Reudnitz, Gemeindegasse 280.

## Ginger-Liquor

von **Alexander Broche**, Dresdner Straße Nr. 47.

Diesen extrafeinen Magen-Liqueur kann ich seiner vortrefflichen Eigenschaften wegen, die in Stärkung und Erwärmung des Magens so wie Förderung der Verdauung bestehen, und namentlich in jelliger Jahreszeit nach dem Genusse von neuen Kartoffeln, Gurkensalat, Obst &c. als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

## Superfeine Himbeer-Limonaden-Essenz

aus diesjähriger Frucht, wahrhaft prachtvoll von Geschmack und Farbe, empfiehlt sowohl in Gebinden, als ganzen und halben Originalflaschen billigst

**Alexander Broche,**  
Dresdner Straße Nr. 47.

Federbetten werden zu kaufen gesucht und jetzt sehr gut bezahlt. Gefällige Adressen erbeten  
Brühl 11 im Gewölbe.

Weinflaschen, Tuchabfall, Blei, Zinn, Kupfer, Eisen, Messing, Zink, alte Stricke, Leinwand, Papierspähne, Rosshaare, Neusilber, alle Sorten Hadern werden gelaufen und abgeholt Gewandgäschchen 3. B. Richter.

Zu verkaufen eine Brückenwaage und mehrere Täne.

1200 Thlr. sind sofort gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Dr. Gustav Haubold.

Für ein junges Mädchen von 18 Jahren, Conservatoristin, wird in einer gebildeten anständigen Familie Aufnahme, Logis und Kost gesucht. Adressen mit Preis unter P. V. 54. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Kind wird in Biehe gesucht Gerberstraße Nr. 58 bei Frau Schurath.

Ein junger thätiger Mann mit einer kleinen Capital-Einlage wird als Theilnehmer zu einem lucrativen Kaufm. Geschäft gesucht. Adressen unter D. 400. durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht werden Commissionsartikel von Jemand, den eine sehr gute Lage begünstigt und der seit länger wie 6 Jahren mit dem hiesigen und auswärtigen Publicum in öffentlichem Verkehr steht und die besten Referenzen beibringen kann. Werthe Adressen beliebe man unter H. H. 100. franco poste rest. niederzulegen.

Für ein bedeutendes Stettiner Waaren-Geschäft wird ein tüchtiger und zuverlässiger Agent für Leipzig gesucht. Franco-Adressen werden unter Y. K. 51. mit Angabe der Referenzen durch H. Englers Annoncenbureau, Ritterstraße Nr. 45 erbeten.

**Gebäck-Fabrik**  
von W. Göhre, Reudnitz Nr. 100.

Da ich mit Stichlamme feuere und dadurch 50% an Feuerungsmaterial erspare, bin ich in den Stand gesetzt, das beste, fräftigste Brod zu den billigsten Preisen zu liefern.

Der Verkauf befindet sich: Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 100, Leipzig, Preuhergäschchen Nr. 5 und beim Seilermeister Herrn Eberhardt, Dresdner Straße Nr. 55.

## Ein Bauplatz

mit einer Lage zu einem Material- und Branntwein-Detail-Geschäft wird unter Angabe der Größe, der Lage, des Preises pr. Elle, so wie der Bedingungen gesucht.  
Näheres N. N. II. 1000 poste restante.

Gekauft werden fortwährend Bücher aus allen Wissenschaften, so wie Noten, Atlasses, Journale, illustrierte Werke, Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher &c.  
Ferd. Kunath, Antiquar, Petersstraße 13.

Ein gespieltes Pianoforte und ein gut gehaltenes Pianino werden baldigst zu kaufen gesucht.  
Adressen bittet man gefälligst Hohmanns Hof, Petersstraße 41, in der Federhandlung von J. C. Hull abzugeben.

1 Comptoirpult, 1 Backtisch, Negale &c. werden zu kaufen gesucht. Adressen nimmt an Herrn W. Violet, Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

Wenables in allen Gattungen und Arten u. s. w. werden zu kaufen gesucht von

C. F. Gabriel, Reichsstraße 15.

Gebrachte Blumentöpfe werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Hainstraße 5 bei Hrn. Schubert im Habergefäß.

## Maurergesellen

finden dauernde Arbeit bei gutem Lohn in Lindenau an der Brauerei beim Maurermeister Helms in Pläschena.

Zwei Maler- und Lackiergesellen sucht gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung C. Schmidt, Georgenstraße Nr. 19.

### Einen Schuhmachergesellen

auf große Mittelerarbeit sucht

Aug. Höhne, Petersstraße Nr. 38.

Gesucht werden bis zum 8. September einige Korbmacher-gehülfen zu Klebelsarbeit, nur Solche können sich melden, die in diesem Fach gearbeitet haben, gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung im Korbwarengeschäft von G. Henne, Leipzig.

Zuverlässige und geübte Delfarbenstreicher sucht

C. Schmidt, Georgenstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein geübter Cigaretten-Bader bei hohem Lohn Neuditz, Gemeindegasse Nr. 289.

Gesucht wird ein junger Mann, der im Rechnen und Schreiben bewandert ist. Schriftliche Offerten abzugeben bei Herrn J. H. Friedr. Hard hier.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein flotter Hausthnecht nach auswärts Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein gewandter Büsselbursche in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht wird ein junger kräftiger Bursche für Kellerarbeit von Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung.

Gesucht wird ein junger Bursche zum Raddrehen Dresdner Straße, goldnes Einhorn bei Th. Hermann, Schlossermeister.

Ich suche einen Burschen in meine Fabrik.

C. Schulze, Grimmaische Straße Nr. 30.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche von 15 bis 18 Jahren ins Jahrlohn Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Demoiselles, welche fertig in Buz arbeiten, sowie Lernende, werden angenommen Theaterplatz Nr. 1, 4 Treppen (Stadt Gotha).

Eine routinierte Verkäuferin wird für ein hiesiges anständiges Spirituosengeschäft gesucht, welche bereits in einem solchen oder ähnlichen Geschäft gewesen, II. Fleischergasse 23, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein anständiges, gebildetes, nicht zu junges Mädchen, welche im Nähen und Plätzen bewandert ist u. sich auch für den Verkauf eignet. Nur solche, die gute Empfehlung haben, können sich melden Elsterstraße Nr. 40 parterre.

Gesucht wird ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes, kräftiges Mädchen, welches platten und der Hausarbeit vorstehen kann. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 69, 3. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. September für Küche und häusliche Arbeit ein gut empfohlenes Mädchen. Mit Buch zu melden Nachmittags von 1 bis 5 Uhr lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. September ein solides, fleißiges und gewandtes Mädchen zur häuslichen Arbeit auf der Brandbäckerei.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Zeitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 28.

Gesucht wird sofort oder zum 15. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Weststraße Nr. 67, 1. Et. links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neufirchhof Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen im Alter von 15—17 Jahren Frankfurter Straße Nr. 3 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen Halle'sche Straße bei W. Pappusch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Schuhmachergäßchen Gewölbe Nr. 17.

Gesucht sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit mit Zeugnissen Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen bei W. Barthel.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

## Ein braves Dienstmädchen,

reinlich, fleißig und gesittet älter, wird gegen guten Lohn bis 15. September gesucht Thalstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

In einer hiesigen Restauration wird eine zweite Kochfrau zur bevorstehenden Messe gesucht. Näheres Georgenstraße Nr. 25 part. von 9 bis 12 Uhr.

Ein ordentliches an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird für Küche und Haubarbeit zu mieten gesucht große Windmühlenstraße 33, Hauptgebäude 1 Treppe rechts.

Zum sofortigen Antritt wird ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen gesucht Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Wirthschaft ordentlich vorstehen kann, wird gegen gute Behandlung und guten Lohn zum sofortigen Antritt zu mieten gesucht. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen erhält sogleich einen Dienst Weststraße Nr. 51 im Gewölbe.

Gesucht wird eine Aufwärterin Elisabethstraße Nr. 15, 2. Etage.

## Ein junger Commis,

hier ganz fremd, der mehrere Jahre in gemischter Handlung und Productengeschäft servirt hatte, wünscht hier in einem größeren Geschäft ein Unterkommen. Hierauf Reflectirende werden ersucht, Ihre Adressen in der Exped. d. Blattes unter J. J. 14. niederzulegen.

Ein Mädchen, im Schneider und Weißnähen geübt, sucht Beschäftigung im und außerhalb Hause. Näheres Reichsstr. Nr. 8/9, Schuhverkauf der Madame Herrmann.

Eine gebildete Dame im Alter von 43 Jahren wünscht die Führung der Wirthschaft eines achtbaren Herrn, vielleicht Witwers zu übernehmen. Kinder würden an ihr eine treue liebvolle Pflegerin und Freundin finden.

Gesäßige Adressen werden unter C. D. 2. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst als Kindermädchen. Johanniskirche 33 im Hof 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 15. September oder 1. October.

Zu erfragen Königplatz Nr. 19 beim Häusmann.

Ein solides Mädchen sucht Dienst zum 15. Septbr. oder auch zum 1. October, kann aber auch, wenn es gewünscht wird, sogleich antreten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Frankfurter Straße 20, 2. Etage links.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche und Haubarbeit empfohlen wird, sucht sofort oder 15. eine Stelle. Adresse Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Oct. bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen niederzulegen.

Zwei Mädchen aus Böhmen, in allen häuslichen Arbeiten unterrichtet, suchen Dienst. Große Windmühlenstraße Nr. 46.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre bei einer anständigen Herrschaft im Dienst war, im Schneider, Weißnähen, Sticken und Plätzen nicht unerfahren, sucht Condition. Geehrte Herrschaften wollen gefälligst ihre Adressen unter der Chiffre E. T. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 15. Sept. Zu erfragen Grimmaische Straße Nr. 21, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. d. Mr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Schuhmachergäßchen 9 im Gewölbe.

Ein solides Mädchen sucht sogleich oder zum 15. eine Stelle für Küche und Haubarbeit oder als Stubenmädchen.

Zu erfragen bei der Herrschaft in Peter Richter's Hof von der Reichsstraße links 3 Treppen.

Ein ansehnliches, anständiges, gut empfohlenes Mädchen von auswärts, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Oct. einen Dienst als Mamsell oder Jungmagd bei einer noblen Herrschaft. Reichsstraße 10, 1. Etage.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Reichsstraße 9 parterre.

Ein ordentliches und anständiges Mädchen sucht zum 1. d. Mr. eine Aufwartung bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Dörsstraße Nr. 20 parterre links.

## Messgewölbe - Gesucht.

Ein Glauchauer Manufakturwarengeschäft sucht für nächste und folgende Messen in der Reichstraße oder Brüderbergäschchen ein kleines Gewölbe, oder auch die Hälfte eines solchen, jedoch dann mit einem nicht eozurirenden Geschäft, zu mieten und wolle man Oefferten mit Preisangabe unter D. S. Nr. 25 postis reschts Glashaus franco einsenden.

Eine gr. Niederlage, Gewölbe oder Wagenremise zu suchen jetzt oder später R. Barth, Reichstraße Nr. 36.

Zu vermieten gesucht wird sofort oder 1. Oct. Windmühlenstraße über deren Nähe ein geräumiger Keller, Niederlage oder ein Stück Garten mit Werkstatt zur Lagerung von Waaren. Adressen sind niederzulegen Windmühlenstraße Nr. 19 im Gewölbe.

## Logisgesucht.

Ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen, suchen ein Logis im Innern der Stadt von 60 bis 90 Thaler.

Adressen bittet man weiße Taube 1 Treppe rechts abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten sofort oder zu Michaelis a. c. ein kleines Familienlogis in der äusseren Dresdner Vorstadt oder vor dem Dresdner Thore im Preise von 50 Thlrn. — Adressen werden Querstraße Nr. 27 part. entgegengenommen.

Für einen jungen Beamten wird ein meublirtes Logis, Stube und Kammer, am liebsten in Reichels Garten oder dessen Nähe für den 1. Oct. d. J. zu vermieten. Oefferten mit Preisangabe nimmt Herr Anton Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7 entgegen.

## Für die Herren Musiker.

Ein schöner englischer Stuckflügel ist zu vermieten oder auch nach Belieben für einen billigen Preis zu verkaufen in der Pianofortefabrik von

R. Barth, Plagwitzer Straße Nr. 3.

**Weisvermietung.** Mehrere grosse und kleine Gewölbe am Markt und in anderen lebhaften Mehltagen, darunter ein großes helles Gewölbe im Salzgäschchen für 700  $\text{M}\text{P}$ , daselbst auch die Hälfte eines solchen, verschiedene Geschäfts-Locale und Zimmer zu Musterlagern in 1., 2. und 3. Etagen der Reichs-, Kähnen-, Grimmaischen, Petersstraße &c. hat zu vermieten im Auftrag: Carl Schubert, Agentur- u. Localverm.-Bureau, Reichstraße Nr. 18.

In dem Grundstück der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Brühl 64, ist für die Weizzeit eine kleine Niederlage mit Verluststand, namentlich für Kürschner geeignet, zu vermieten.

Näheres bei dem Haussmann daselbst.

## Gr. Windmühlenstrasse Nr. 30.

Sonnenseite, ist die Hälfte der 1. Etage jetzt oder später zu vermieten.

## Eine erste Etage,

bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, in der innern Stadt — Petersviertel — ist von Michaelis an eine stille Familie zu vermieten. Abmietbar wollen ihre Adr. unter Z. Z. 99. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen sind in Neudnitz eine erste Etage, 4 Stuben 2 Kammern 150  $\text{M}\text{P}$ , eine vergleichbar, 2 Stuben 3 Kammern 90  $\text{M}\text{P}$ , ein Parterre-Logis, 1 Stube 2 Kammern 58  $\text{M}\text{P}$ , eins dgl. 48  $\text{M}\text{P}$ , ein Logis 1 Treppe 1 Stube 2 Kammern 48  $\text{M}\text{P}$ , eins dergl. in der Nähe des Thores, Stube, Kammer und Küche 40  $\text{M}\text{P}$ . Näheres durch

C. G. Mühlner in Neudnitz 63.

An kinderlose Leute ist in Nr. 1 der großen Fleischergasse ein Logis für 96 Thlr. jährlich zu vermieten.

Näheres daselbst 1. Etage vorn heraus von 9—12 Uhr.

Zu vermieten sind zwei freundlich gelegene Familien-Logis, Michaelis zu beziehen, pr. 85 u. 60  $\text{M}\text{P}$ . Eisenstraße Nr. 5.

**Garçon-Logis** Schützenstraße Nr. 17, zweit Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an einen soliden Herrn an der alten Burg Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an eine solide Dame, lange Straße Nr. 26 b im Haussmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirtie Stube für Herrn, gleich beziehbar oder später, Querstraße Nr. 5, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles Erdmannstraße, End Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene unmeubl. Garçonwohnung, Erkerzimmer, Nebenzimmer und Cabinet, Michaelis oder später beziehbar, Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Herren als Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei Herren Zeiger Straße 34, Bodenwohnung 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube und Schlafstube an einen oder zwei Herren Lürgensteins Garten 5 k part.

Sogleich ist ein meßfreies sehr freundliches Wohn- und Schlafzimmer Rosplatz 9, neben dem Kurprinz 3. Etage im Hof.

Sofort zu vermieten sind zwei fein meublirte Zimmer nebst Betten für 1 oder 2 Herren Weststraße 55, 2. Etage Thür links.

Eine freundlich meublirte Stube ist als Schlafstellen für Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein Stübchen ist sofort zu vermieten an einen oder zwei ledige Herren gr. Fleischergasse 20, im Hof rechts die 2. Treppe 1 Tr.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen und sogleich zu beziehbar bei dem Götter Uhlich 2 Tr. in Plagwitz.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlich meubl. Stube Nicolaistraße Nr. 40, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Wäbchen, welches ihr eigenes Bett hat, findet Schlafstelle Petersstraße Nr. 32 im Hof 2 Treppen.

## Heute Club.

D. V.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Montag Concert.

Anfang 1/2 Uhr. Das Musichor von Mr. Wend.

### Grosse Funkenburg.

Morgen Dienstag zum Lindenauer Jahrmarkt von 5 Uhr starkbesetztes Concert. Das Musichor von Mr. Wend.

Restauration von Herrn John, Rheinischer Hof, Dresdner Straße.

Heute Montag den 1. September  
Wurstalisch: launige Abend-Unterhaltung von dem Throler Sänger und  
Bühnspieler Franz Killian  
und dessen zwei jungen beliebten Damen.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

### ODEON.

Heute Montag

### Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musichor E. Starke.

## ODEON.

Heute Montag

### Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

### Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. A. Schreiner, Musidirector.

## Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

## Jahrmarkt in Lindenau.

Morgen Dienstag den 2. September gehen von früh 1/2 Uhr bis Abends 10 Uhr ununterbrochen 10 Omnibus nach Lindenau hin und zurück.

Leipzig, den 30. Aug. 1862.

**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Dr. Meine.

Dietze, Betriebs-Inspector.

## Fiacre-Verein.

Zum Lindenauer Markt morgen Dienstag den 2. Septbr. gehen von früh 7 Uhr von der Reichsstraße ab aller 10 Minuten Omnibusse dahin und zurück.

### Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

## Die früher 15. jetzt 4. Comp. IV. Bat. L. C.

hält ihr diesjähriges Scheibe- und Bogelschießen mit Ball Mittwoch den 3. September in Eutritsch ab und lädt alle Kameraden der Comp. frühere Mitglieder derselben, so wie der Communalgarde überhaupt, und durch Mitglieder der Comp. einzuführende Gäste zu zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen.

Gastbillets sind zu entnehmen bei Herrn Zugführer Erler, Brühl 73, Herrn Zugführer Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7 und Herrn Gardist Hünerbein, Halle'sches Gäßchen 6.

Abmarsch vom Sammelpunkt des Bataillons punct 1/2 1 Uhr Mittags.

**Das Comité.**

## Zur Feier des Constitutionsfestes

hält die ehemalige 12. jetzt 4. Comp. II. Bat. Leipziger Communalgarde ihr diesjähriges Scheiben- und Bogelschießen, verbunden mit Ball, Donnerstag den 4. September a. e. in Eutritsch ab und lädt alle Kameraden der Compagnie so wie Kameraden anderer Compagnien und deren werte Gäste freundlichst ein.

Programms und Billets werden ausgegeben bei Herrn Zugführer Müller, Hainstraße Nr. 3 im Gewölbe, und bei Herrn Rottmeister Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8.

**Das Comité.**



## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

## große Concert- u. Ballmusik.

Gose und Bier, Kaffee und Kuchen sind von bekannter Güte.

C. Bartmann.

### In Richters Salon

morgen Dienstag den 2. Sept. zum

## Geschirrmarkt grosses Concert.

NB. Dabei empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, großes Schlachtfest, feinen Kaffee und Kuchen und lädt zu recht zahlreichem Besuch hiermit ergebenst ein.

C. Richter.

## Lindenau.

## In Schulze's Restauration

morgen Dienstag den 2. September zum  
Geschirrmarkt grosses Concert.

NB. Dabei empfiehlt Gänse- u. Hasenbraten, großes Schlachtfest, feinen Kuchen und Kaffee und Biere ff., um gütigen Besuch bittet ergebenst L. Schulze.

## Naumanns Restauration, Reichsstraße 10, 1 Treppe,

Montag den 1. September

## Abschieds-Concert

der  
**Isarthaler Sängergesellschaft Penz.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Mgr.



## Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Zu dem heutigen Sommerfest, verbunden mit Bogelschießen der 2. Comp. C.-S., empfiehlt ich eine Auswahl von Speisen, worunter Allerlei, frischen Kuchen und Kaffee, Gose und Lagerbier.

Heute Schlachtfest.

**Gustav Klöppel.**

# „Zur guten Quelle.“

Heute Montag den 1. September  
zum Benefiz der Unterzeichneten:  
nochmaliges grosses  
Zigeuner-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Indem wir dem liebenswürdigen Publicum Leipzigs und der Umgegend für die wohlwollende Aufnahme, die es uns zu Theil werden lassen und die uns fern von der Heimath unausprechlich wohlgethan, unsern tiefsinnlichen Dank aussprechen, erlauben wir uns dasselbe zu der oben angezeigten Production, wozu uns Herr Grun seine Vocalität bereitwillig eingeräumt hat, ergebenst einzuladen und um freundlichen Zuspruch zu bitten.

*Kulka Sandor und Genossen.*

## Grosser Kuchengarten.

Heute Montag den 1. September

## Großes Abschieds-Concert,

gegeben von den

**Königl. Preuss. Garde-Husaren aus Potsdam  
unter Mitwirkung der Menzel'schen Capelle.**

Zur Aufführung kommt: Krönungsmarsch zur feierlichen Krönung Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Meyerbeer; Großes Commers-Potpourri von Neumann. Zum Schluss:

## Große Schlachtmusik,

ausgeführt von beiden Capellen, einem Hornisten- und Tambourchor, mit Gewehrfeuer und Kanonenschüssen,  
worauf wir ein geehrtes Publicum besonders aufmerksam machen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Familienbillets 1/4 Dgr. 5 Ngr. sind im großen Kuchengarten und bei Herrn Kaufmann Klessling, Dresdner Str. zu haben.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert habe ich für eine reichhaltige Speisekarte und seine Getränke bestens gesorgt  
und lade ergebenst ein.

C. F. Lang.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend mimische Vorträge des Herrn Koch in den verschiedensten Abwechselungen. Anfang 1/2 Uhr.

## Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz.

Die Georginen, Verbenen und Malven blühen prachtvoll und werden von jetzt ab Aufträge darauf angenommen. Schulse.

## Schönsfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt unter andern Speisen auch Karpfen polnisch mit Weintraut, Weingesgrüner und Lagerbier sehr fein. C. Schönsfelder.

## Drei Lilien in Reudnitz. Heute Allerlei. W. Hahn.

## Schüttels Restauration, Gerichtsweg,

mit Eleganz und Comfort eingerichtet, empfiehlt ihr ausgezeichnetes Culmbacher und Vereinsbier, so wie eine reichhaltige Speisekarte. Heute Abend Wiener Backhuhn. Robert Schüttel.

Heute Abend Nebbhuhn mit Weintraut im blauen Hecht. Morgen Allerlei. A. Mau.

Stadt Cöln, Brühl 25. Heute Abend empfiehlt unter diversen Speisen auch Nebbhuhn mit Wein. C. A. Moy.

## Petersschlossgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Das Fenster von C. Haustein.

## COLOSSEUM. Heute Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Prager.

**Blauhuths Kaffeegarten in Lindenau 163,**  
unweit des Gasihofs, lädt morgen zum Viehmarkt zu div. kalten Speisen, so wie allen kalten und warmen Getränken ergebenst ein.

## Brandbäckerei.

Heute Montag Weinbeer-, Pfirsichen- und Mayselkuchen, so wie verschiedenen Kaffeekuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen. E. Mentschel.

## Cajerl's Restauration und Kaffeegarten

Ente mit Krautlößen empfiehlt für heute F.W. Morenz, Leibnizstraße an d. neuen Rosenthalbrücke.

## „Deutscher Bier-Tunnel Stadt Wien.“

Bon heute an so wie täglich vergefse ich außer ff. Gulmbacher das unübertreffliche Schloss Chemnitz-Wiener Märzenbier (gleich dem echten Wiener Bier). Ich erlaube mir obiges Bier zur geneigten Beachtung für jeden Bierkennner und Biertrinker empfehlen zu können; kalte und warme Speisen stets gut und preiswürdig. Möbius.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wobei ich zu frischer Blut-, Leber-, Cardessen- und Bratwurst mit Sauerkraut, Kartoffeln oder Gurkensalat freundlich einlade. Friedrich Kohl.

## Heute Schlachtfest, wo zu ergebenst einlabet F. A. Vogt, Thonbergstrassenhäuser Nr. 1.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffee-Kuchen, wo zu ergebenst einlader A. Heyser.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag großes Schlachtfest, so wie morgen zum Geschirr-Markt lade ich zu einer reichen Auswahl von warmen und kalten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein. J. Chr. Wolf.

Lagerbier auf Eis & Töpfchen 13 Pf.

## Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Abend zu Schweinsknödelchen mit Klößen ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16.

Heute ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein Thonberg, J. Zäncker.

## Lübschenaer Keller.

### Heute Morgen ladet zu Speckkuchen

und Abends zu einer reichhaltigen Speisekarte, worunter Cotelettes oder Zunge mit Blumenkohl, freundlich ein. NB. Das Bier auf Eis lagernd ist ganz besonders zu empfehlen. Der Restaurateur.

## Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckkuchen bei J. G. Düngefeld.

Speck- u. Pfirsichenkuchen heute früh von 1/2 9 Uhr an, Lagerbier ff. C. Beyer am Neumarkt 11.

## Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Heute früh Speckkuchen u., Plochner Sommerbier extra. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

## Speck- und Zwiebelkuchen

nebst einem feinen Glas Biererisch und Lagerbier empfiehlt von 8 Uhr an C. A. Mey, Stadt Cöln, Strahl 25.

## ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße lädt heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff.

## Speisehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittags-

tisch, Prei. 1 1/2 Mk, in bekannter Güte.

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen, Lagerbier und Wernes-

grüner ausgezeichnet. C. E. Werner, Kupfergäßchen 10.

Speckkuchen heut Montag 1/2 9 Uhr warm beim Bäder-

meister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen im kleinen Kuchengarten.

## Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn. Werner-

grüner und Lagerbier sein. H. Hartmann.

## Grüne Schenke

empfiehlt für heute Allerlei, vorzügliches Wernergrüner

und ff. Lagerbier.

## Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge, Lende oder Huhn. Es lädt ein F. Rudolph.

## Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lädt ich zu Hasenbraten mit Wein-

kraut freundlich ein. Meinhardt.

empfiehlt heute Abend Rindbeef mit Mandelrasaneo x.

**Berloren** wurde Sonntag den 31. August früh zwischen 6 bis 7 Uhr von der Weststraße bis durch den Lehmannschen Garten hinter dem Theater und Promenade nach der Magdeburger Eisenbahn ein Brillant-Hemdknopf zum Eindrehen. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen gute Belohnung im Comptoir Schönherrberg Weber & Co., Petersstraße, abzugeben.

**Berloren** wurde Sonnabend Nachmittag von der Kunsthalle bis zur Thomasschule ein Portemonnaie, Inhalt desselben als Lohn. Abzugeben im Hauptsteueramt 3 Treppen.

### Papagei entflohen.

Ein Papagei kleiner Art, grün mit gelbem Kopfe, ist am 29. August in Neudnik, Heinrichsstraße 298 b entflohen. Wer denselben wiederbringt, erhält eine ansehnliche Belohnung.

Seecete der Herren Hohrisch & Wassermann sowie der Herren H. Lustman & Co. bitten bei Mr. Kaner & Co. zu präsentieren.

### Astern-Flor.

Wer Interesse hat für ausgezeichnete Astern-Sortimente, der bemühe sich nach Neudnik, Heinrichsstraße Nr. 298 b in die Handelsgärtnerei.

W. Wo kaufen die besten Cigarren?  
A. In der Weststraße bei Moritz Rosenkranz.

nach Lpz. 12 ac 8-2 f 2 d 7 S. 18.

Nr. 8 der Mittheilungen ist eingetroffen, als Beilage der Jahresbericht über unser 16. Vereinsjahr.

\* \* \*

In Bezug auf die mit der Ausstellung der Leipziger Gartenbaugesellschaft in Verbindung gebrachte

## Verlosung von Gartenerzeugnissen und Geräthschaften

wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:

- 1) Die Lotteriebilletts berechtigen allein nicht zum Eintritt in den Ausstellungsräum, sondern es haben deren Inhaber das vorgeschriebene Eintrittsgeld zu bezahlen; dasselbe beträgt am Tage bis Nachmittag 5 Uhr 2½ Mgr., von 5 Uhr an an Abenden wo kein Concert stattfindet 3 Mgr. und an Concertabenden 4 Mgr. à Person.
- 2) Die Lotterie beginnt mit Eröffnung der Ausstellung: Sonnabend den 6. September Mittag 1 Uhr und endet mit Schluss der Ausstellung Sonntag den 14. September a. c.
- 3) Die Abgabe des Lotteriebilletts an der Lotterihalle berechtigt zur Ziehung einer Gewinnnummer aus der Urne. Jede Nummer gewinnt und wird jeder Gewinn sofort ausgeliefert.
- 4) Lotteriebilletts à 5 Mgr. sind vorläufig zu haben bei den Herren Kaufmann Louis Apitzsch, Dresdner Straße, Gustav Burkhardt, Barfußgässchen, Kunstgärtner J. C. Manisch, Dresdner Straße, Kaufmann Wilhelm Hänel, Frankfurter Straße, Conditor L. Mascher, Zeitzer Straße, Buchdruckereibesitzer Oscar Leiner, Vurgesteins Garten, Kaufmann Philipp Nagel, Halle'sche Straße, Kunstgärtner C. F. Rietzschel, Hohmanns Hof, Kunstgärtner G. A. Rohland, Hospitalstraße und dem Cäffirer der Gesellschaft M. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

**Die Deputation der Leipziger Gartenbaugesellschaft**  
zur Erledigung der Lotterie-Angelegenheiten.

### Sing-Akademie.

Nach beendigten Ferien und nach der Rückkehr unseres Musikkirectors Herrn von Bernuth laden wir unsere verehrten Mitglieder und Gäste zu der Montag den 1. September 7 Uhr Abends im gewohnten Locale wieder stattfindenden ersten Uebung hierdurch ein und bitten um Ihre regelmäßige Theilnahme sowohl an dieser, als an den nun wieder jeden Montag folgenden musikalischen Zusammenkünsten.

Gesuche um Aufnahme in die Sing-Akademie bitten wir unter der Adresse „An den Vorstand der Leipziger Sing-Akademie“ von jetzt an bis auf Weiteres bei dem Castellan der Loge Minerva in der Burgstraße schriftlich niederlegen, mündlich dagegen vor unseren Uebungen, welche jeden Montag Abend von 7 Uhr an im Saale genannter Loge stattfinden, bei unserem Musikkirector, der zu diesem Zwecke schon um 1/27 Uhr daselbst anwesend sein wird, gefälligst bewerkstelligen zu wollen.

Die Herren Studirenden werden nach Ablegung der statutarisch vorgeschriebenen kleinen Probe vor dem Dirigenten wie bisher, auch ferner als unsere wertlichen Gäste willkommen sein.

**Der Vorstand der Leipziger Sing-Akademie.**

**Verein Vorwärts.** Heute Abend 8 Uhr Vortrag (Mythologie). Mittwoch den 3. d. M. außerordentliche Hauptversammlung.  
**D. V.**

**D. G. 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.**

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend wegen verschiedener Behinderung keine Versammlung.

**Der Vorstand.**

Die am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung unserer jüngsten Tochter Amalie mit Herrn Kaufmann Adolf Fischer in Chemnitz beecken sich Verwandten und Freunden jedoch nur auf diesem Wege anzugeben.

Leipzig, den 31. August 1862.

**J. G. Wassermann und Frau.**

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Adolf Fischer,  
Amalie Fischer,  
geb. Wassermann.

Georg Heber,  
Bertha Heber geb. Gigling.  
Leipzig. Den 29. August 1862. Reuschöpfel.

Bermühlungsanzeige.

Adalbert Knapp,  
Liddy Knapp,  
geb. Schenkel.

Magdeburg. Mddern bei Leipzig.  
Den 30. August 1862.

Als Vermählte empfehlen sich

**Th. Emil Frenzel,**  
**Emma Elisabeth Bischeguer.**

Leipzig. Den 26. August. Görlitz.

Heute Morgen wurde uns ein Söhnchen geboren.

Gohlis, 31. August 1862.

**Eduard Grégoire**  
und Frau.

Tief gebeugt von dem mich betroffenen Verlust hat mich die große Theilnahme vielfach getrostet. Ich sage Ihnen allen für die zahlreiche Begleitung so wie für die reichen Blumenspenden meinen tiefesfühltesten Dank.

Gohlis, 31. August 1862.

**Sophie Möthling**  
geb. Böttcher.

Für die liebevolle Theilnahme, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels durch den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte zu Theil wurde, sagt im Namen der Hinterlassenen den innigsten Dank

**Carl Möthling.**

Mont. 1. Septbr. Ab. 7 Uhr M. B. u. I.

**Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Weißkraut mit Schöpsefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Borkand. Steiniger.**

### Angemeldete Fremde.

Adermann, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.	Hart, Part. a. Amsterdam, deutsches Haus.	Frosch, Stallmstr. a. Amsterdam, deutsches Haus.
Arnold, Rechtsanwalt aus Hamburg, Wolf's Hotel garni.	Hessenbruch, Fabr. a. Cronenberg, St. Gotha.	Plugmacher, Kfm. a. Calbe a/S., und v. Pinayev, Frau a. Petersburg, Palmbaum.
Apel, Kfm. n. Fr. a. Duerfurt, g. Elephant.	Haas, Buchhdtr. a. Berlin, Stadt Dresden.	Reimann, Pastor a. Nadeburg, d. j. Kronpr. Rosberg, Def. a. Riesa, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Abt, Frau Privat. a. Dresden, Lebe's H. garni.	Heinde, Port.-Fähndrich a. Saarlouis, und Heuser, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.	Roure, Kfm. a. Grasse, Hotel de Pologne.
Bernhardt, Posthalter a. Freiberg, d. Haus.	Hes, Kfm. a. Amsterdam.	Kabe, Frau Kent. a. Bielefeld, Palmbaum.
Bardleben, Part. n. Sohn a. Cassel, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Hollern, Registratur a. Schwerin, und Haas, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.	Koltsch, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Büttner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.	Hellborn, Kfm. a. Liegnitz, und Hirsch, Privat. n. Schwester aus Königstein, Wolfs Hotel garni.	Rothenberg, Baumstr n. Fr. a. Gießen, Brüssler Hof.
v. d. Borch, Postmeister n. Fam. a. Friedeburg, Hotel de Baviere.	Hösel, Dr., Pfarrer a. Kommenhermsdorf, Lebe's Hotel garni.	Ries, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Wien.
Brenner, Major a. Hannover, Palmbaum	Jacoby, Kfm. a. Breslau, Wolfs Hotel garni.	Nötscher, Major n. Fam. a. Torgau, St. Rom.
Blaubut, Fabr. a. Glauchau,	Kreßmann, Part. a. Naumburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Schönberger, Kfm. a. Frau a. Rosbach,
v. Beulwitz, Mittmstr. a. Lausigk, und Brumler, Magistrats-Person a. Braunschweig, Hotel de Prusse.	v. Kort, Gutsbes. n. Familie a. Mitau, Hotel de Pologne.	Schauber, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Brückner, Landschaftsmaler a. Coburg, Stadt London.	Kuh, Dr. med. a. Prag, Stadt Dresden.	Sens, Kfm. a. Barmen, und Senft von Piltsach, Oberlieut. a. Grimma, Hotl. de Prusse.
Bothe, Fabr. a. Chemnitz, Münchner Hof.	Kuhlmann, Kfm. a. Glauchau, und	Soden, Def. a. Neustadt, Brüssler Hof.
Bergmann, Gutsbes. a. Grossa a/D., St. Dresden.	v. Kerstenbrock, Baron, Beamter a. Merseburg, Hotel de Baviere.	Se. Durchl. Prinz von Schönburg-Waldenburg n. Gemahlin a. Waldenburg.
Bentlin, Hdkgreis. a. Erfurt, gold. Elephant.	Krabbes, Inspector a. Fraustadt, w. Schwan.	Schacht, Kfm. a. Hamburg,
Bachmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., de Bouhi, Part. a. Paris, und Koenig, Kfmfrau a. Bielefeld, Palmbaum.	Kops, Schuhmacherstr. a. Berlin, und	Schulze, Stadtger. Rath n. Frau a. Berlin, u. v. Schreyer, Oberger.-Rath n. Tochter a. Utrecht, Hotel de Russie.
Bartelmann, Kfm. a. Hausen, Stadt Wien.	Klop, Sängerin a. Würzburg, Brüssler Hof.	Schremmel, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
Bernhardt, Kfm. a. Magdeburg, und Böhmer, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.	Keller, Privat. a. Antwerpen, Hotel de Russie.	Schobelt, Stud. jur. a. Jena, und Schmidt, Kfmfrau n. Tochter a. Dresden, und
Galome, Inspector n. Frau aus Minden, Stadt Nürnberg.	Kolland, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien.	v. Schlieben, Hauptm. a. Straßburg, St. Rom.
Gespel, Kfm. a. Ibbenbüren, Stadt Rom.	Katani, Frau Kent n. L. a. Helsingborg, und Kohn, Kfm. a. Breslau, Stadt London.	Schulz, Kfm. n. Frau a. Torgau, Hotel zum Kronprinz.
Dittrich, Baumstr. a. Posen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	v. Kalkstein, Fr. Kent. n. Begleiterin a. Berlin, Stadt Rom.	Stehmann, Frau a. Nürnberg, und
Dinko, Frau a. Schneeberg, Stadt Gotha.	Kymann, Kent. n. Familie aus Boston, Hotel de Russie.	Schönrock, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Dinkel, Kent. a. Stockholm, und Dietel, Kfm. n. Frau a. Glauchau, Palmbaum.	Edwe, Kfm. a. Oppenheim, Brüssler Hof.	Scheibner, Kfm. a. Freiburg, und
Dannenberg, Stadtrichter n. Frau aus Berlin, Lebe's Hotel garni.	Lachs, Kfm. a. Breslau, Stadt London.	Simon, Dr. phil. a. Paris, Hotel de Pologne.
Donath, Kfm. a. Schweinfurt, St. Hamburg.	Lessing, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Frankfurt.	Schüz, Rauchwdrl. a. Prag, goldnes Sieb.
Ehrhardt, Dr. med. a. Moskau, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Martini, Gerichtsamt. a. Burgstadt, Stadt Frankfurt.	Smereski, Kfm. a. Siegedin,
Erb, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.	Mitscherlich, Kfm. a. Gisenburg, Stadt Dresden.	Szczula, Gutsbes. a. Warschau, und
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.	Marks, Propriet. u. Frau a. Berlin, und	Schweder, Prediger n. Fam. a. Berlin, Palmb.
Gletscher, Kent. a. London, Hotel de Pologne.	Mördiz, Baumeister a. Danzig, Hotel de Bav.	Tappert, Dr., Arzt n. Frau a. Berlin, Hotel de Russie.
Freitag, Kfm. a. Lübeck, Stadt Dresden.	May, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.	Thiele, Part. nebst Frau aus Hannover, Hotel de Russie
Grosch, Hauptm. a. Bern, Hotel de Baviere.	Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Ulrich, Kfm. a. Werbau, Hotel de Russie.
v. Federoff, Fräul. a. St. Petersburg, Palmb.	Muquilt, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.	Voss, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Freund, Kfm. n. Tochter a. Berlin, g. de Brusse.	Michael, Fabr. a. Dresden, St. Hamburg.	Weith, Gutsbes. a. Prag, Stadt Dresden.
Frank, Maurermeisterfrau n. Tochter a. Roda, Brüsseler Hof.	Northoff, Dr. jur. nebst Frau aus Hildesheim, Stadt Rom.	Wolffmann, Architekt a. Döbeln, Lebe's H. garni.
Frizzi, Sänger a. Florenz, Hotel de Russie.	Mitsche, Dr., Prof. a. München, Hotel z. Kronprinz.	Bogell, Kfm. a. Celle, Lebe's Hotel garni.
Groust, Fräul. a. Stockholm, Restaur. der Berliner Bahn.	v. Dürr, Lieut. a. Prag, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.	Wenzel, Ingen. a. Zwicke, Hotel de Russie.
de Goutaw, Dr. phil. a. Charleroi, Stadt Rom.	v. Obernitz, Gutsbes. n. Fam. a. Gisenburg, Hotel de Baviere.	Würtzenberger, Kfm. a. Waldshut a/M., goldner Elephant.
Gebhardt, Pferdehdrl. a. Greiz, deutsches Haus.	Otto, Reg.-Assessor a. Stettin, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Weider, Dr., Gymnas.-Lehrer a. Halle, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Giretski, Titulair-Rath a. Moskau,	Paulus, Hotelbesitzer n. Frau aus Glauchau, Brüssler Hof.	Winkler, Kfm. n. Frau a. Dresden, Hotel de Pologne.
v. Görschen, Mittmstr. n. Fr. a. Grossenhain, u. Grischler, Fräul. n. Schweben, Münchner Hof.	Paul, Actuar. a. Torgau, Stadt Wien.	Wolf, Doctorfrau n. Fam. a. Altenburg, und
v. Grün, Fräul. a. Jena, Hotel de Pologne.	v. Bovensuff, Frau a. Arnswalde, Restauration des Berliner Bahnhofs.	Wölfner, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.
Goldschmidt, Part. n. Sohn a. Prag, St. Dresden.	v. Wilza, Gutsbes. n. Frau a. Lemberg, St. Rom.	v. Wolmer, Gutsbes. a. Kowno, und
Gößler, Fräul. n. Schweben, Münchner Hof.	Bayne, Rentiere a. London, und Prozen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.	v. Warnstedt, Geh. Reg.-Rath a. Hannover, Palmbaum.
Griegel, Part. n. Fam. a. Berlin, St. Dresden.		Zacharias, Rechtsanwalt n. Fam. a. Dresden, u. Bänder, Regtsbes. a. Trebin, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
v. Girndt, Kfm. n. Fr. a. Buchholz, St. London.		Bahn, Kfmfrau a. Berlin, Stadt Dresden.
Göbel, Buchdruckerei-Factor a. Riga, und Gädler, Maurermstr. a. Tharandt, Lebe's H. garni.		

### Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Mgr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Mgr., 1861 à 20 = Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.

### Inhalt von Nr. 35:

Mein photographisches Album. Von Sophie Verena. Berliner Genrebilder. Von Schmidt-Weissenfels. III. Aus der Woche — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 31. Aug. Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. W. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holt. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.